



Kambodscha – Unser Einsatzort

Kambodscha gilt als eines der ärmsten Länder der Welt. Von den 14,5 Mio. Einwohnern leben 40% unterhalb der Armutsgrenze.

Es ist ein Land mit einer dunklen Vergangenheit. Das Regime der roten Khmer, in welchem sowohl Bürgerkrieg als auch ökonomische Isolation und Planwirtschaft vorherrschten, hat deutlich seine Spuren hinterlassen. Auch heute noch existieren schwerwiegende wirtschaftliche Probleme, die zu großen Teilen auf Korruption innerhalb des Landes und auf die extreme Abhängigkeit der Wirtschaft von ausländischen Investoren zurückzuführen ist.

So auch in der Provinz Stung Treng, einer der 24 Provinzen und Städte, in die das Land aufgeteilt ist. Sie liegt im Nordosten des Landes, bildet mit die Grenze zu Laos und wird von Norden nach Süden vom Mekong durchflossen, einem der größten Flüsse Asiens. Die gleichnamige Hauptstadt Stung Treng, in der 29.000 Menschen leben, ist 400 km von Phnom Penh entfernt.

In der gesamten Provinz gibt es kein offizielles Waisenhaus. Kinder, die ihre Eltern verloren haben oder aus anderen schwierigen Verhältnissen kommen, werden meist in buddhistischen Tempeln untergebracht, wo sie von den Spenden aus der Bevölkerung ernährt und von den Mönchen erzogen werden. Die Chancen dieser Kinder sehen schlecht aus, da kein Geld für eine richtige Ausbildung vorhanden ist und auch die Spenden oft nicht ausreichen, um sie mit allem Notwendigen zu versorgen.



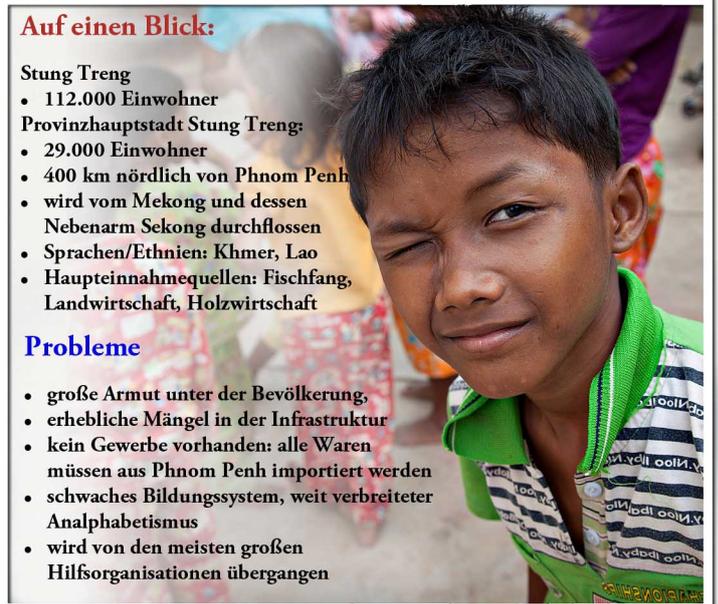
Auf einen Blick:

Stung Treng

- 112.000 Einwohner
- Provinzhauptstadt Stung Treng: 29.000 Einwohner
- 400 km nördlich von Phnom Penh
- wird vom Mekong und dessen Nebenarm Sekong durchflossen
- Sprachen/Ethnien: Khmer, Lao
- Haupteinnahmequellen: Fischfang, Landwirtschaft, Holzwirtschaft

Probleme

- große Armut unter der Bevölkerung,
- erhebliche Mängel in der Infrastruktur
- kein Gewerbe vorhanden: alle Waren müssen aus Phnom Penh importiert werden
- schwaches Bildungssystem, weit verbreiteter Analphabetismus
- wird von den meisten großen Hilfsorganisationen übergangen





Ein Haus für Kinder

Unser Ziel ist es, ein neues Kinderdorf in Stung Treng zu unterstützen, das für Waisen und misshandelte Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahren aus der gesamten Provinz Stung Treng offen ist. Das Haus soll nicht nur ein sicheres Zuhause, sondern auch eine Zukunftschance für die Kinder sein.

BeeBob Hilft e.V. arbeitet hierbei mit der lokalen NGO Mekong Blue zusammen. Diese ist seit 2001 in Stung Treng tätig und hat dort schon einige erfolgreiche Projekte durchgeführt. Die Gebäude des Kinderdorfes werden zum großen Teil von der Hilfsorganisation CRY finanziert.

Wir helfen dabei, Patenschaften für die Kinder, die in das Haus einziehen werden, zu organisieren und die übrigen laufenden Kosten zu decken.

Die Lage des Kinderdorfes zeichnet sich durch viele Vorteile aus: Es ist auf dem Grundstück von Mekong Blue geplant, auf dem sich auch die Seidenweberei, der Kindergarten und die verschiedenen Training Center der NGO befinden. So besteht für die jüngeren Kinder ein direkter Zugang zum Kindergarten, die älteren können die nicht weit vom Gelände entfernten Schulen besuchen und die Ältesten haben die Möglichkeit, die internen Ausbildungsmöglichkeiten oder andere externe Weiterbildungsstätten in Stung Treng zu nutzen.

Um für die Zukunft vorzusorgen, wird jedes Kind einen individuell erstellten Lebensplan erhalten, der von



unseren Mitarbeitern ausgearbeitet wird. Er umfasst unter anderem die Schulbildung, berufliche Ausbildung bzw. höhere Bildung, Hilfe beim Einstieg ins Berufsleben, gesundheitliche Aufklärung (besonders im Bezug auf HIV/AIDS - Prävention) und den Erwerb von weiteren Fähigkeiten, die ihnen auf dem Weg in die Selbstständigkeit helfen.

Die Kinder in unserem Waisenhaus werden ins Schulsystem von Stung Treng integriert und auch nach Abschluss der Schule weiter unterstützt. Ihnen sollen – je nach persönlicher Neigung – alle Möglichkeiten offen stehen: Der Besuch der Universität in Stung Treng, eine Berufsausbildung oder eine interne Ausbildung bei Mekong Blue, wo sie bei erfolgreichem Abschluss direkt ins Berufsleben einsteigen können. Die externe Ausbildung wird durch interne Bildungs- und Freizeitprogramme ergänzt:

Sprachunterricht, EDV-Kurse, Kurse zur gesundheitlichen und sexuellen Aufklärung sowie traditioneller Musik- und Tanzunterricht.

Um die bestmögliche Versorgung der Kinder zu garantieren, werden wir ausschließlich fachkundiges und speziell geschultes Personal einstellen, welches regelmäßig geprüft wird und an zusätzlichen Schulungen (z.B. Erste-Hilfe-Kursen) teilnimmt.

Der Baubeginn ist für den Anfang nächsten Jahres angesetzt, sodass wir bis zur Mitte des Jahres mit der Fertigstellung rechnen können.





MEKONG BLUE

Bei unserem Projekt Kinderdorf Stung Treng arbeiten wir eng mit der lokalen NGO Mekong Blue (SWDC – Stung Treng Women's Development Center) zusammen. Diese wurde 2001 von dem Kambodschaner Kim Dara Chan gegründet und hat seitdem ein paar sehr erfolgreiche Projekte in Stung Treng aufbauen können. Mekong Blue bzw. SWDC setzt sich für die armen und benachteiligten Menschen in Stung Treng und Umgebung ein, wobei ein besonderer Fokus auf der Förderung und Unterstützung der Frauen liegt.

Die Organisation führt seit dem Jahr ihrer Gründung eine Seidenweberei, in der arme Menschen aus der Umgebung, vor allem Frauen, beschäftigt werden und einen Lohn ausgezahlt bekommen, mit dem sie ihre Familien wirklich ernähren können. Unter dem Label Mekong Blue werden hochwertige Seidenschals produziert, die mittlerweile auch ins Ausland exportiert werden. Die Einnahmen daraus werden wiederum für die Bezahlung der Mitarbeiter verwendet: Ein Beispiel dafür, wie aus einem Hilfsprojekt eine eigene Geschäftsidee werden kann.

Im Laufe der Jahre kamen zur Seidenweberei immer mehr soziale Projekte dazu. Direkt neben dem Arbeitsgebäude befindet sich ein Kindergarten und eine Vorschule, die unter anderem für die Kinder der in der Seidenweberei beschäftigten Frauen offen sind. Zusätzlich dazu gibt es mehrere Werkstätten, in denen Männer und Frauen im Zimmerhandwerk, im Weben und im Nähen ausgebildet werden und ein Training Center, in dem speziell den benachteiligten Frauen Kenntnisse in Lesen, Schreiben und Mathematik vermittelt werden und Kurse zur Gesundheitsaufklärung angeboten werden. Darüber hinaus gibt es ein Schulstipendienprogramm für arme Kinder aus der Umgebung. (Weitere Informationen zu Mekong Blue gibt es auf www.mekongblue.com)





Über BeeBob Hilft e.V.

BeeBob Hilft e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der im Oktober/November 2010 gegründet wurde. Die Idee, die dahinter steht:

Auf der Welt gibt es so viel Armut, so viele Menschen in akuten Notlagen und so viele Situationen, die nach Veränderung rufen – diese Tatsache ist den meisten Leuten durchaus bewusst. Mit Sicherheit ist auch ein großer Teil von ihnen bereit, etwas dagegen zu tun. Was sich aber fast alle fragen: Was kann ich tun, sodass meine Hilfe wirklich ankommt?

Der Verein BeeBob wurde gegründet, weil wir aktiv werden und aus der Position des unbeteiligten Beobachters heraustreten wollen. Nicht mehr warten, bis jemand anderes kommt und sich um die Lösung des Problems kümmert, sondern die ganze Sache selbst in die Hand nehmen.

BeeBob Hilft setzt sich für benachteiligte Kinder ein, die in den ländlichen Gebieten der kambodschanischen Provinz Stung Treng leben. Damit sind vor allem Waisenkinder und junge Opfer von häuslicher Gewalt und Missbrauch gemeint. Ihnen fehlen oft jegliche Lebensgrundlagen wie eine fürsorgliche Familie und ein sicheres Zuhause, welche für die meisten Kinder Dinge der Selbstverständlichkeit sind.

Unsere Absicht ist es, den Kindern durch gezielte und vor allem ortsangepasste Projekte ein Umfeld zu geben, in dem sie behütet aufwachsen können – wie in einer richtigen Familie. Sie sollen die gleichen Chancen bekommen wie andere Kinder und unter kindgerechten Umständen aufwachsen: Satt, gesund und umsorgt.

Unsere Ziele

- Integration der Kinder ins öffentliche Schulsystem, Stipendien zur Finanzierung des Schulbesuches
- Unterstützung bei Universitätsbesuch bzw. Ausbildung und Einstieg ins Berufsleben
- interne Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Gewährleistung der medizinischen Versorgung
- Angebot von außerschulischen Aktivitäten für die Freizeit der Kinder
- zusätzliche Sprachkurse
- Kurse zur gesundheitlichen Aufklärung (besonders zum Thema HIV/AIDS-Prävention)

Nur mit Ihrer Hilfe können wir unsere Pläne in die Tat umsetzen.

Mit Ihrer Unterstützung machen Sie es möglich den Kindern in Stung Treng ein sicheres Zuhause und eine Chance für die Zukunft zu geben!



BeeBob Hilft e.V. (i.G.)
Ben Feitelson, Glockenstr. 5,
40476 Düsseldorf,
www.beebob-hilfe.de

Email:
Ben@Feitelson.de
Josh@Feitelson.de
kimaleon@yahoo.com

Spendenkonto:
BeeBob-Hilft e.V.
Commerzbank Düsseldorf
Verwendungszweck: Adresse angeben

BLZ: 30080000
Kontonr.: 0344697900
IBAN: DE46300 800000344697900
BIC/Swift: DRESDEFF300